

E. Zusammenfassung und Ausblick.....	759
Dokumentenverzeichnis.....	765
Literaturverzeichnis.....	803
Anhang.....	873
Summary	901
Sachregister	909

Inhaltsübersicht

A. Theoretisch-methodischer Rahmen	1
I. Einleitung	1
II. Das Akteurskonzept	22
III. Anwendung des Akteurskonzepts auf den Betrachtungsgegenstand	51
B. Rechtlich-institutionelle Voraussetzungen auf EU-Ebene (Akteursfähigkeit)	83
I. Gemeinschaftsrecht: Rahmenbedingungen für die Beteiligung der EG im VN-System	83
II. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik	189
III. Externe Dimension der Polizeilichen und Justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen	234
IV. Jenseits der Säulen: Kohärenz, Rechtsnatur	250
V. Zusammenfassung und erste Evaluation der Akteursfähigkeit	280
C. Beteiligung der EU/EG im VN-System (Akteursqualität)	309
I. Beteiligungsformen	309
II. Wahrnehmung der Beteiligungsrechte durch die EU/EG – Interne Aufstellung und Koordinierung	393
III. Beteiligung der EU/EG in den Teileinheiten des VN-Systems – tabellarischer Überblick	445
IV. Die EU/EG als rechtlich-institutioneller Akteur in ausgewählten Gremien des VN-Systems	457
V. Gesamtevaluation der Akteursqualität	611
D. Auswirkungen auf die Akteursfähigkeit der EU durch den Vertrag von Lissabon	655
I. Genese: Von Laeken nach Lissabon	655
II. Kompetenz	658
III. Autonome Entscheidungs- und Verfahrensmechanismen	687
IV. Rechtlich-institutionelle Voraussetzungen für die Formulierung kohärenter Politiken	732
V. Diplomatische Ressourcen	742
VI. Ergebnis	754

Max-Planck-Institut für
ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht 220

Jan Scheffler

Die Europäische Union
als rechtlich-institutioneller Akteur
im System der
Vereinten Nationen